

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ MT 756  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 11  
 67136 Fußgönheim  
 QM-Nr.: QA051000110

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Montrael  
 Typ MT 756  
 Radgröße 7,5 J x 16 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| B3         | MT 756 B3/Z05 Ø63,3-56,1        | 5/100/56,1  | 35                         | 580                  | 1960                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 45789  
 Herstellerzeichen rial  
 Radtyp und Ausführung MT 756 (s.o.)  
 Radgröße 7,5 J x 16 H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Mutter M12x1,25            | 60° Kegel | 90                | -                |
| S02 | Schraube M14x1,5           | 60° Kegel | 110               | 30               |

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55090204) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Rover  
 Subaru

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                 | kW-Bereich | Reifen                  | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise              |
|---|------------|-------------------------|---|---------------------------------------|
| Rover 75, MG ZT<br>RJ<br>e11*98/14*0111*..  | 85-130     | 205/55R16               | K42 K49 K50 K56 R37                     | A01 A02 A04                           |
|   | 85-130     | 205/60R16               | K42 K49 K50 K56 R37                     | A05 A08 A09                           |
|   | 85-130     | 215/55R16               | K42 K49 K50 K56                         | A12 A14 A18<br>B03 Lim S02            |
| Rover 75, MG ZT-T<br>RJ<br>e11*98/14*0111*..<br>- Tourer/Kombi                    | 85-130     | 205/55R16               | K42 K49 K50 K56 R37 T88                 | A01 A02 A04                           |
|   | 85-130     | 205/60R16               | K42 K49 K50 K56 R37                     | A05 A08 A09                           |
|   | 85-130     | 215/55R16               | K42 K49 K50 K56                         | A12 A14 A18<br>B03 Car S02            |
| Sub.Legacy Outback<br>BL/BP, BL/BPS<br>e1*2001/116*0228*..<br>e1*2001/116*0256*.. | 121,180    | 205/60R16               | 114 K42 R09 Z49                         | A01 A02 A04                           |
|   | 121,180    | 215/55R16               | 116 K42 R09 Z49                         | A05 A08 A09                           |
|   | 121,180    | 215/60R16               | 112 K42 K45 Z49                         | A12 A14 A18                           |
|   | 121,180    | 225/55R16               | 114 K42 K45 Z49                         | B03 Car S01                           |
|   | 121,180    | 235/50R16               | 116 K42 K45 K49 Z49                     |                                       |
| Subaru Forester<br>SF<br>e13*96/79*0029*..<br>e13*98/14*0029*..                   | 90-130     | 215/60R16               |   | A01 A02 A04                           |
|   | 90-130     | 225/60R16               |   | A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>K42 S01 |
| Subaru Forester<br>SFS<br>e1*97/27*0088*..<br>e1*98/14*0088*..                    | 90-125     | 215/55R16               | R37                                     | A01 A02 A04                           |
|   | 90-125     | 215/60R16               |   | A05 A08 A09                           |
|   | 90-125     | 225/60R16               |   | A12 A14 A18<br>K42 S01                |
| Subaru Forester<br>SG, SGS<br>e13*98/14*0087*..<br>e1*2001/116*0209*..            | 92-130     | 205/60R16               | R09                                     | A02 A04 A05                           |
|   | 92-130     | 205/65R16               | A01 R09 Z49                             | A08 A09 A12                           |
|   | 92-130     | 215/55R16               | A01 K42 R37 Z49                         | A14 A18 S01                           |
|   | 92-130     | 215/60R16               | A01 K42 K45 Z49                         |                                       |
|   | 92-130     | 225/55R16               | A01 K42 K49 K50 Z49                     |                                       |
| 92-130  | 235/55R16  | A01 K42 K45 K49 K50 Z49 |   |                                       |
| Subaru Impreza<br>GFC, GC/GF<br>G334,<br>e13*96/79, 98/14<br>*0026*..             | 66-92      | 205/45R16               | K41 K42 K45 K49 K50 K56                 | A01 A02 A04                           |
|   | 66-92      | 205/50R16               | K41 K42 K45 K49 K50 K56 R09             | A05 A08 A09<br>A12 A14 A18<br>S01     |

### Auflagen und Hinweise

**112** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg.

**114** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1140 kg.

**116** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1160 kg.

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**Z49** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kantenschutzes an der Radhausausschnittskante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) an Achse 2 herzustellen.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 6.Mai 2004



Blauth

00063659.DOC